



II-4988 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, 8. Februar 1983

Zl.: 10.101/14-I/5/83

Schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 2296/J der Abgeordneten Deutschmann,
Dipl.-Ing. Flicker und Genossen
betreffend existenzbedrohende Holzimporte
aus der CSSR und der DDR

2303/AB

1983 -02- 09

zu 2296 J

An den
Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA
Parlament

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage
Nr. 2296/J betreffend existenzbedrohende Holzimporte aus der
CSSR und der DDR, welche die Abgeordneten Deutschmann,
Dipl.-Ing. Flicker und Genossen am 9. Dezember 1982 an mich
richteten, möchte ich einleitend folgendes bemerken:

Aufgrund der steigenden Schnittholzimporte aus der CSSR
wurden Gespräche mit Vertretern der Forstwirtschaft, der
Sägeindustrie und der Bäuerlichen Interessenvertretungen
geführt. Der slowakische Forstminister ist über meine Ein-
ladung am 3. November 1982 nach Wien gekommen und hat sich
nach eingehenden Gesprächen bereit erklärt, dieses Problem
mit Außenhandelsminister Urban zu erörtern. Bei den im
Rahmen des Staatsbesuches von Präsident Husak am 18. Novem-
ber 1982 abgehaltenen Wirtschaftsgesprächen konnte ich diese
Frage mit Außenhandelsminister Urban beraten, wobei dieser
zusagte, daß 1983 nicht mehr als 390.000 m³ Schnittholz
nach Österreich zu exportieren beabsichtigt sei und eine
operative Senkung dieser Menge um 20 % in Aussicht stellte.

Um die unerwünschten Transite tschechischen Schnittholzes
mit österreichischem Ursprungszeugnis zu verhindern, habe
ich angeordnet, daß auf dem bei der Ausfuhrabfertigung vor-
zulegenden Evidenzschein mit Wirkung vom 1. Jänner 1983 auch
das Ursprungsland der Ware anzugeben ist. Die Richtigkeit
dieser Angabe wird von den Zollbehörden überwacht.

**DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

- 2 -

Diese Maßnahmen wurden im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft und mit den Interessenvertretungen (Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, Österreichischer Arbeiterkammertag) erzielt.

Zu Punkt 1 und 2 der Anfrage:

Ich habe mit Herrn Staatssekretär Beil vom DDR-Ministerium für Außenhandel bereits vereinbart, die Problematik der DDR-Rundholzexporte anlässlich meines Besuches bei der Leipziger Messe zu besprechen.

Weiters wird bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit auch mit der CSSR über eine Selbstbeschränkung der Nadelrundholzexporte nach Österreich verhandelt werden.

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Eine Beschränkung der Einfuhren von Sägerundholz durch außenhandelsrechtliche Maßnahmen wäre nicht nur infolge der negativen Auswirkung auf die Auslastung der österreichischen Sägewerke, sondern wegen möglicher Folgen für die österreichischen Schnittholzimporte problematisch. Österreich nimmt immerhin in der Reihe der schnittholzimportierenden Länder den fünften Platz ein.

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs hat am 16. 12. 1982 die Aufnahme von Ermittlungen gemäß § 17 Antidumpinggesetz betreffend die Einfuhr von Nadel-sägerundholz der Tarifnummern 44.03 A 2 a und b aus der DDR und der CSSR beantragt.

Dieser Antrag hat sich als ergänzungsbedürftig erwiesen, weshalb die Präsidentenkonferenz zur Vorlage entsprechender zusätzlicher Unterlagen und zur Präzisierung des Antrages aufgefordert werden mußte. Unabhängig davon hat das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie auch von sich

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

- 3 -

aus entsprechende Vorerhebungen eingeleitet. Ich darf Ihnen versichern, daß der Antidumpingantrag rasch und unbürokratisch behandelt wird.

Des weiteren werde ich dafür Sorge tragen, daß die freigegebene Exportmenge von 300.000 Festmetern Rundholz nicht durch die für die BRD reservierten 100.000 Festmeter geschmälert wird. Wenn die Bundesrepublik dieses Volumen nicht ausnützt, stehen die übriggebliebenen Mengen für andere Relationen zur Verfügung. Die Exporte von 300.000 Festmetern sind also effektiv gesichert.

Was die phytosanitären Kontrollen betrifft, so wurden diese in engster Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Stellen der Bundesländer intensiviert. Aufgrund dieser Kontrollen ist es bereits zu Zurückweisungen von Holzimporten gekommen.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Ein Teil der Einfuhren aus der DDR hat sich aus einer Geschäftsverbindung der Steyr-Daimler-Puch AG ergeben, wobei im Zusammenhang mit dem damit verbundenen Export von Forstmaschinen in die DDR auch die gesamtwirtschaftlich bedeutsame Erprobung eines neuen Verfahrens erfolgen konnte. Auf diese Weise konnte eine Referenz für die Erschließung neuer Märkte erlangt werden. Es darf in diesem Zusammenhang nicht übersehen werden, daß das Bestehen einer leistungsfähigen Industrie, die in der Lage ist, modernste Betriebsmittel und Verfahren für die Forstwirtschaft bereitzustellen, auch für diesen Wirtschaftszweig von Bedeutung ist.

Die aufgrund des Gegengeschäftes der Steyr Daimler-Puch AG aus der DDR importierten Rundholzmengen werden zum Großteil oder gänzlich reexportiert und berühren den österreichischen Markt kaum. Das umstrittene Geschäft war im übrigen über Vermittlung des Herrn Bundesministers Gegenstand von Ge-

**DERBUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

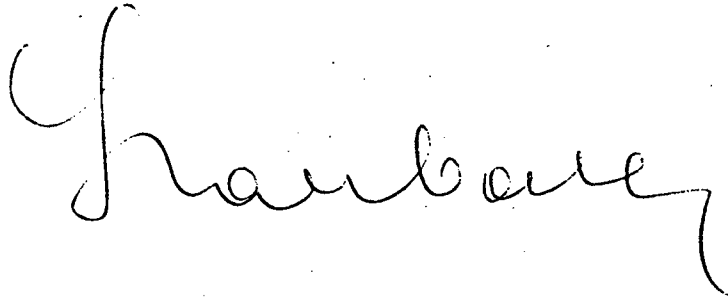
- 4 -

sprächen zwischen Herrn Präsident Ökonomierat Orsini-Rosenberg und Herrn Generaldirektor Dr. Malzacher. Über weitere Gegengeschäfte im Zusammenhang mit Rundholzimporten ist nichts bekannt.

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Bezüglich der Beantwortung dieser Frage verweise ich auf die beiliegenden Statistiken des Bundesholzwirtschaftsrates.

Beilage

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Hans Bauer', is written over the word 'Beilage'.

ÖSTERREICHISCHER
N A D E L R U N D H O L Z I M P O R T
1976-1982

		1 9 7 6 1-11	1 9 7 7 1-11	1 9 7 8 1-11	1 9 7 9 1-11	1 9 8 0 1-11	1 9 8 1 1-11	1 9 8 2 1-11
GESAMT	in fm	710.915	732.730	741.227	812.673	1.021.231	1.052.867	1.428.446
	in ÖS/fm	623,-	679,-	718,-	765,-	900,-	961,-	789,-
DAVON:								
BRD	in fm	187.869	190.538	157.105	188.633	380.774	377.946	476.956
	in %	26.4%	26.0%	21.2%	23.2%	37.3%	35.9%	33.4%
	in ÖS/fm	791,-	896,-	948,-	935,-	938,-	1.008,-	878,-
DDR	in fm	-	-	42	3.916	19.942	34.615	211.310
	in %	-	-	0.0%	0.5%	2.0%	3.3%	14.3%
	in ÖS/fm	-	-	452,-	789,-	934,-	1.002,-	717,-
CSSR	in fm	411.824	432.003	512.087	553.191	454.910	473.631	653.554
	in %	57.9%	59.0%	69.1%	68.1%	44.5%	45.0%	45.8%
	in ÖS/fm	516,-	573,-	646,-	692,-	803,-	890,-	716,-
UdSSR	in fm	92.409	88.379	60.285	43.001	143.804	150.591	63.761
	in %	13.0%	12.1%	8.1%	5.3%	14.4%	14.3%	4.5%
	in ÖS/fm	666,-	571,-	563,-	511,-	1.009,-	924,-	809,-

Quellen: Ö S T Z, Aussenhandelsstatistik, Stat.Nr. 440331, 440351
Bundesholzwirtschaftsrat, umgerechnet entsprechend den na-
tionalen Konversionsfaktoren (440331: 650kg/fm, 440351: 750kg/fm)

BUNDESHOLZWIRTSCHAFTSRAT
Statistische Abteilung

5. Jänner 1983

ÖSTERREICHISCHER
N A D E L R U N D H O L Z I M P O R T
1982

		1 9 8 2 1.Quartal	1 9 8 2 2.Quartal	1 9 8 2 3.Quartal	1 9 8 2 Oktober	1 9 8 2 November
GESAMT	in fm	226.938	436.101	380.801	159.593	225.015
	in ÖS/fm	872,-	828,-	768,-	731,-	707,-
DAVON:						
BRD	in fm	87.251	154.543	138.266	38.300	58.596
	in %	38.4%	35.4%	36.3%	24.0%	26.0%
	in ÖS/fm	978,-	904,-	847,-	840,-	759,-
DDR	in fm	1.603	4.669	69.947	58.252	76.839
	in %	0.7%	1.1%	18.4%	36.5%	34.1%
	in ÖS/fm	852,-	859,-	771,-	710,-	663,-
CSSR	in fm	116.923	224.396	163.256	61.860	87.119
	in %	51.5%	51.4%	42.9%	38.8%	38.7%
	in ÖS/fm	747,-	765,-	673,-	655,-	676,-
UdSSR	in fm	17.723	43.460	2.578	-	-
	in %	7.8%	10.0%	0.7%	-	-
	in ÖS/fm	900,-	780,-	683,-	-	-

Quellen: Ö S T Z, Aussenhandelsstatistik, Stat.Nr. 440331, 440351
Bundesholzwirtschaftsrat, umgerechnet entsprechend den nationalen Konversionsfaktoren (440331: 650kg/fm, 440351: 750kg/fm)

BUNDESHOLZWIRTSCHAFTSRAT
Statistische Abteilung

5. Jänner 1983

IMPORT von NADELSCHNITTHOLZ im NOVEMBER 1982

=====

	November 1982	Oktober 1982	Jänner - 1982	November 1981	% Jän.-Nov. 1982 geg. 1981
Gesamt					
in m3	55.385	41.442	499.064	450.119	+ 10.9 %
ÖS/m3	1.482,-	1.488,-	1.508,-	1.746,-	- 13.6 %
davon:					
CSSR					
in m3	44.593	33.226	397.051	348.753	+ 13.8 %
%	80.5%	80.2%	79.6%	77.5%	
ÖS/m3	1.150,-	1.179,-	1.166,-	1.353,-	- 13.8 %
DDR					
in m3	780	693	8.343	2.060	
%	1.4%	1.7%	1.7%	0.5%	
ÖS/m3	1.860,-	1.797,-	1.808,-	2.233,-	

Quellen: ÖSTZ, Aussenhandelsstatistik, Stat.Nr. 440510
Bundesholzwirtschaftsrat, umgerechnet gemäss
dem nationalen Konversionsfaktor (510kg/m3)

BUNDESHOLZWIRTSCHAFTSRAT
Statistische Abteilung
1983 01 04

**ÖSTERREICHISCHER
NADEL RUNDHOLZ IMPORT**

1976 - 1982

		1 9 7 6 1 - 10	1 9 7 7 1 - 10	1 9 7 8 1 - 10	1 9 7 9 1 - 10	1 9 8 0 1 - 10	1 9 8 1 1 - 10	1 9 8 2 1 - 10
GESAMT	in fm	623.817	666.704	675.412	732.095	941.052	969.823	1.203.433
	in ÖS/fm	627,-	676,-	718,-	764,-	897,-	963,-	805,-
DAVON:								
BRD	in fm	175.585	175.068	146.367	168.515	350.636	348.450	415.360
	in %	28.1%	26.3%	21.7%	23.0%	37.3%	35.9%	34.8%
	in ÖS/fm	780,-	891,-	949,-	933,-	936,-	962,-	895,-
DDR	in fm	-	-	42	361	16.482	31.103	134.471
	in %	-	-	0.0%	0.0%	1.8%	3.2%	11.2%
	in ÖS/fm	-	-	452,-	825,-	915,-	1.003,-	748,-
CSSR	in fm	354.198	382.384	461.057	500.454	426.864	426.949	566.435
	in %	56.8%	57.4%	68.3%	68.4%	45.4%	44.0%	47.1%
	in ÖS/fm	520,-	567,-	646,-	693,-	804,-	962,-	723,-
UdSSR	in fm	78.259	84.828	57.356	41.817	127.176	149.353	63.761
	in %	12.5%	12.4%	8.5%	5.7%	13.5%	15.4%	5.3%
	in ÖS/fm	669,-	595,-	561,-	611,-	1.009,-	923,-	809,-

Quellen: Ö S T Z, Außenhandelsstatistik, Stat.Nummer 440331, 440351
Bundesholzwirtschaftsrat, umgerechnet entsprechend den nationalen Konversionsfaktoren (440331: 650kg/fm, -51: 750 kg/fm)

BUNDESHOLZWIRTSCHAFTSRAT
Statistische Abteilung

6. Dezember 1982

**ÖSTERREICHISCHER
NADEL RUNDHOLZ IMPORT**

1976 - 1982

		1 9 7 6 1 - 12	1 9 7 7 1 - 12	1 9 7 8 1 - 12	1 9 7 9 1 - 12	1 9 8 0 1 - 12	1 9 8 1 1 - 12
GESAMT	in fm	773.937	793.928	798.718	879.334	1.084.242	1.114.025
	in ÖS/fm	622,-	679,-	716,-	764,-	899,-	956,-
DAVON							
BRD	in fm	198.835	204.191	169.741	206.158	405.693	397.602
	in %	25.7%	25.7%	21.3%	23.4%	37.4%	35.7%
	in ÖS/fm	796,-	901,-	946,-	933,-	941,-	1.007,-
DDR	in fm	-	-	42	9.659	22.619	34.891
	in %	-	-	0.0%	1.1%	2.1%	3.1%
	in ÖS/fm	-	-	452,-	767,-	941,-	1.003,-
CSSR	in fm	452.082	479.379	551.013	592.570	478.469	509.705
	in %	58.4%	60.4%	69.0%	67.4%	44.1%	45.8%
	in ÖS/fm	513,-	573,-	644,-	690,-	799,-	881,-
UdSSR	in fm	103.410	84.828	63.915	44.096	153.233	154.257
	in %	13.4%	10.7%	8.0%	5.0%	14.1%	13.8%
	in ÖS/fm	661,-	595,-	567,-	608,-	1.003,-	922,-

Quellen: Ö S T Z, Außenhandelsstatistik, Stat.Nummer 440331, 440351
Bundesholzwirtschaftsrat, umgerechnet entsprechend den nationalen Konversionsfaktoren (440331: 650kg/fm, -51: 750 kg/fm)

BUNDESHOLZWIRTSCHAFTSRAT
Statistische Abteilung

6. Dezember 1982